

Ich habe meinen Auslandsaufenthalt in Nancy für zwei Semester im Jahr 2022/23 absolviert.

Wohnungssuche

Zum Wohnen bieten sich zum einen die Crous-Wohnheime, von denen es recht viele über die Stadt verteilt gibt. Sie sind jedoch in sehr unterschiedlichem Zustand. Einige sind vor ein paar Jahren neu gemacht wurden und sehen von innen schön ausgestattet aus. Andere jedoch kann man echt vergessen, da die Zimmer sehr klein sind, die Möbel zum Teil kaputt und sich Duschen und Toiletten auf dem Gang befinden.

Der medizinische Campus liegt in Brabois, zum Teil hat man auch Praktika im Hopital Central. Deshalb bietet es sich an, in der Résidence U' Vélodrome zu wohnen, wo es laut Freunden von mir auch gute Zimmer gab oder alternativ nicht weit entfernt in der Résidence U' Monplaisir (darüber kann ich leider nichts berichten). Diese beiden Wohnheime liegen in der Mitte zwischen den Krankenhäusern.

Ich persönlich habe in einer WG mit einer Französin gewohnt, was ich auch jedem empfehlen würde. Sucht euch eine WG mit Locals, das wird euch mit der Sprache weiterhelfen und es ist auch praktisch, um erste Kontakte zu knüpfen oder um Tipps für den Alltag zu bekommen.

Für die WG-Suche helfen euch zum einen Facebook (es gibt Gruppen für die Studis in Nancy) und auch <https://www.leboncoin.fr> (französisches Ebay Kleinanzeigen) weiter.

Ich habe im Stadtteil Vandoeuvre gewohnt, was für die Wege zur Uni praktisch war. Ich würde im Nachhinein jedoch lieber etwas näher zur Innenstadt ziehen, um näher an den Parks und Cafés zu sein :)

Der französische Staat zahlt einem ein Wohngeld, wenn man es beantragt. Das war jedoch sehr umständlich und langwierig. Die meisten bekommen monatlich zwischen 90-150 EUR, was sich dann doch lohnt. Die Beantragung geht über diese Website: <https://www.caf.fr>

Französische Handynummer und Bankkonto?

Viele meiner Freunde hatten sowohl eine französische Handynummer, als auch ein Bankkonto eröffnet. Ich persönlich hatte nichts von beidem und bin damit auch gut durch das Jahr gekommen.

Studium

Das reine Studium hat mir nur so mäßig gefallen. Als Erasmus Studis macht ihr ausschließlich Praktika, die jeweils 6 Wochen dauern. Bei der Praktikumsvergabe hilft euch M. Colinet weiter. Er ist sehr hilfsbereit und tut sein Bestes, um euch alle Praktikumswünsche zu erfüllen. Er gestattet euch auch mal ein paar Wochen Urlaub, wenn ihr nett fragt :)

Es kommt sehr auf die Station und Ärzt*innen an, ob ihr viel machen könnt, oder die ganze Zeit nur daneben steht und nichts zu tun habt. Leider war zweiteres häufiger der Fall. Aber scheut euch nicht, immer wieder nachzufragen, ob euch wer was erklärt oder ihr was machen dürft. Man ist schließlich ja auch da, um was zu lernen. Wenn ihr das Erasmus nutzen wollt, um viel medizinisch zu lernen, kann ich es eher nur bedingt empfehlen.

Kultur/Freizeit

Wenn ihr jedoch ins Ausland geht, um eine andere Sprache zu lernen, eine neue Kultur kennenzulernen oder auch einfach mal Zeit für euch zu haben, dann ist Nancy eine gute Wahl.

Nancy an sich, ist im Vergleich zu Leipzig eine kleine Stadt. Sie hat einen schönen Stadtkern mit tollen Parks, Cafés, Restaurants und Plätzen. Vor allem der Place Stanislas ist sehr beeindruckend. Das neu renovierte Thermalbad kann ich auch sehr empfehlen. Es gibt ein paar Museen, die Oper und ein Theater. Jedoch ist das kulturelle Angebot dann auch recht schnell erschöpft.

Ein großer Vorteil an Nancy ist jedoch, dass man mit der Bahn gut angebunden ist. Beispielsweise in 1,5h ist man in Paris. Ich bin während meines Erasmus viel verreist, was dadurch sehr gut möglich war.

In der näheren Umgebung kann ich Metz, Straßburg und die Vogesen sehr empfehlen. Auch Fahrradtouren an der Mosel und im Elsass lohnen sich sehr.

Für Sportbegeisterte hat <https://sport.univ-lorraine.fr> ein gutes Angebot. Der Unisport ist komplett kostenlos.

Eine persönliche Empfehlung ist auch noch der Unichor (<https://chorale-universitaire-nancy.com>). Die Leute dort sind alle sehr nett und es gibt auch keine Aufnahmebedingungen. Am Ende des Jahres gibt es immer ein Konzert.

Das ESN-Team in Nancy war sehr sympathisch und veranstaltet regelmäßig Events für die ausländischen Studis. Gerade am Anfang kann es sich lohnen da mal vorbeizuschauen.

Falls du noch weitere Fragen hast, kannst du mir gern eine Mail schreiben.

Susanne-kaufmann-md@web.de